

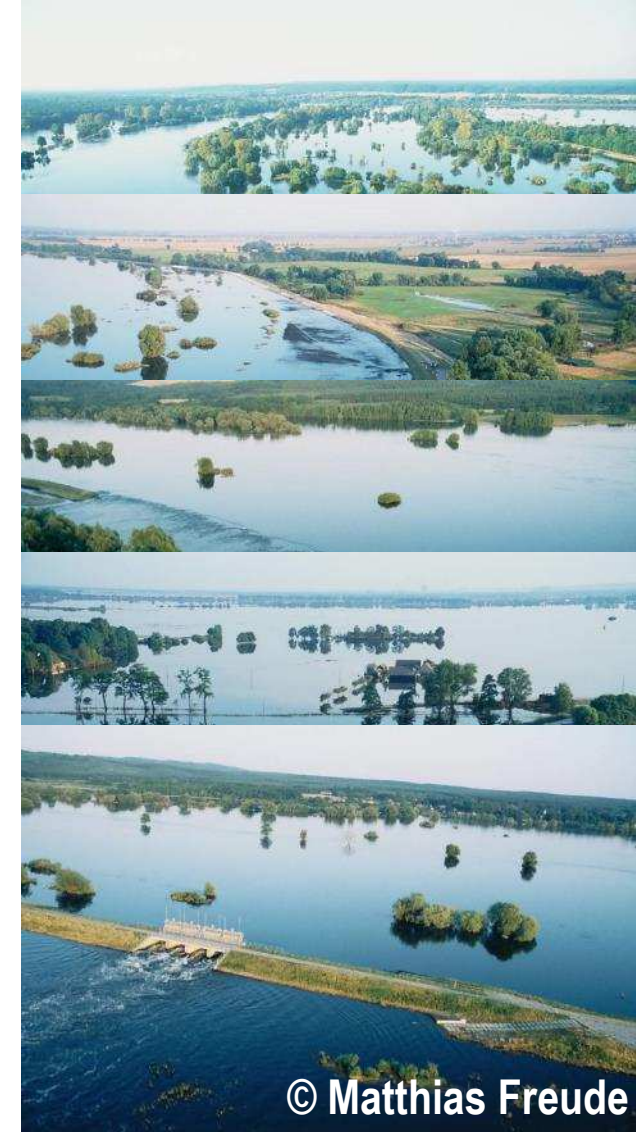
Hochwasserschutzprojekte an der Oder im Land Brandenburg seit 1997

Oderhochwasser 1997

Hochwassereinsatz

- 30.000 Soldaten (18.07. - 10.10.1997)
- 10.000 Soldaten gleichzeitig (in größten Gefahrensituationen)
- mehr als 3.000 Fahrzeuge und Spezialmaschinen im Einsatz
davon 1.400 LKW, 370 Löschfahrzeuge, 219 Räumgeräte
- Bundeswehr-Hubschrauber transportierten in
über 2.700 Flugstunden
rund 2.000 Personen und
etwa 3.500 Tonnen Material
- durch Bevölkerung, Feuerwehr, Bundeswehr, Polizei,
Bundesgrenzschutz, Technischem Hilfswerk und anderen
zivilen Hilfsorganisationen mehr als
 - * 8 Millionen Sandsäcke mit etwa 177.000 Tonnen Sand
und Kies gefüllt
 - * 120.000 Faschinen verbaut

Kosten ca. 132 Mio Euro



© Matthias Freude

Oderhochwasser 1997

Schäden

Tschechischen Republik:

20 Flutopfer

202 Gemeinden überflutet, über 500 Häuser zerstört und 5.500 Häuser beschädigt, 500 km Straße und 100 km Bahnlinie beschädigt

470 Mio. Euro Gesamtschaden (umgerechnet)

Republik Polen

54 Flutopfer, 106.000 Menschen mussten evakuiert werden

47.000 Gebäude betroffen, 465.000 ha landwirtschaftliche Nutzfläche überflutet

25 km Deich komplett zerstört, 467 km reparatur- bzw. sanierungsbedürftig

2.000 km Straßen, Bahnlinien, 1.700 Brücken/ Verkehrsdurchlässe zerstört oder beschädigt,

261 Krankenhäuser, 937 Schulen und Kindertagesstätten, 852 Denkmale, Kultur- und Sportobjekte sowie 120 km Trinkwassernetz und 300 Brunnen, 70 Kläranlagen und 7 Deponien wurden überflutet.

3.380 Mio. Euro Gesamtschaden (umgerechnet)

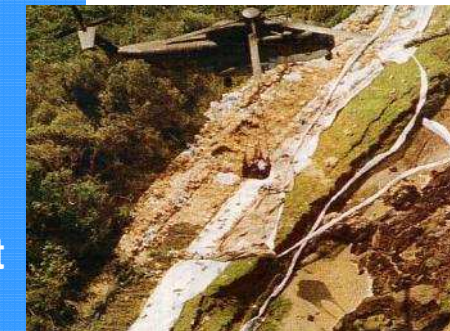
Deutschland/Brandenburg

keine Flutopfer, 10.000 Menschen evakuiert

575 Schadensfälle an privaten Gebäuden und Nebengebäuden

9.800 ha landwirtschaftliche Nutzfläche überschwemmt

331 Mio. Euro Gesamtschaden (umgerechnet)



Oderhochwasser 1997

Schadenschwerpunkte

Unteres Odertal

5 Deichbrüche im Criewener
 Polder und Schwedter Polder
 3 Böschungsrutschungen
 im Lunower-Stolper-Polder,
 sowie im Schlosswiesepolder

Oderbruch

7 Böschungsrutschungen,
 1 Böschungsbruch
 bei Hohenwutzen

Frankfurt/Oder

Überflutung Uferwand

Ziltendorfer Niederung

5 Deichbrüche
 6 Böschungsrutschungen

Neuzeller Niederung

7 Böschungsrutschungen

Unteres Odertal



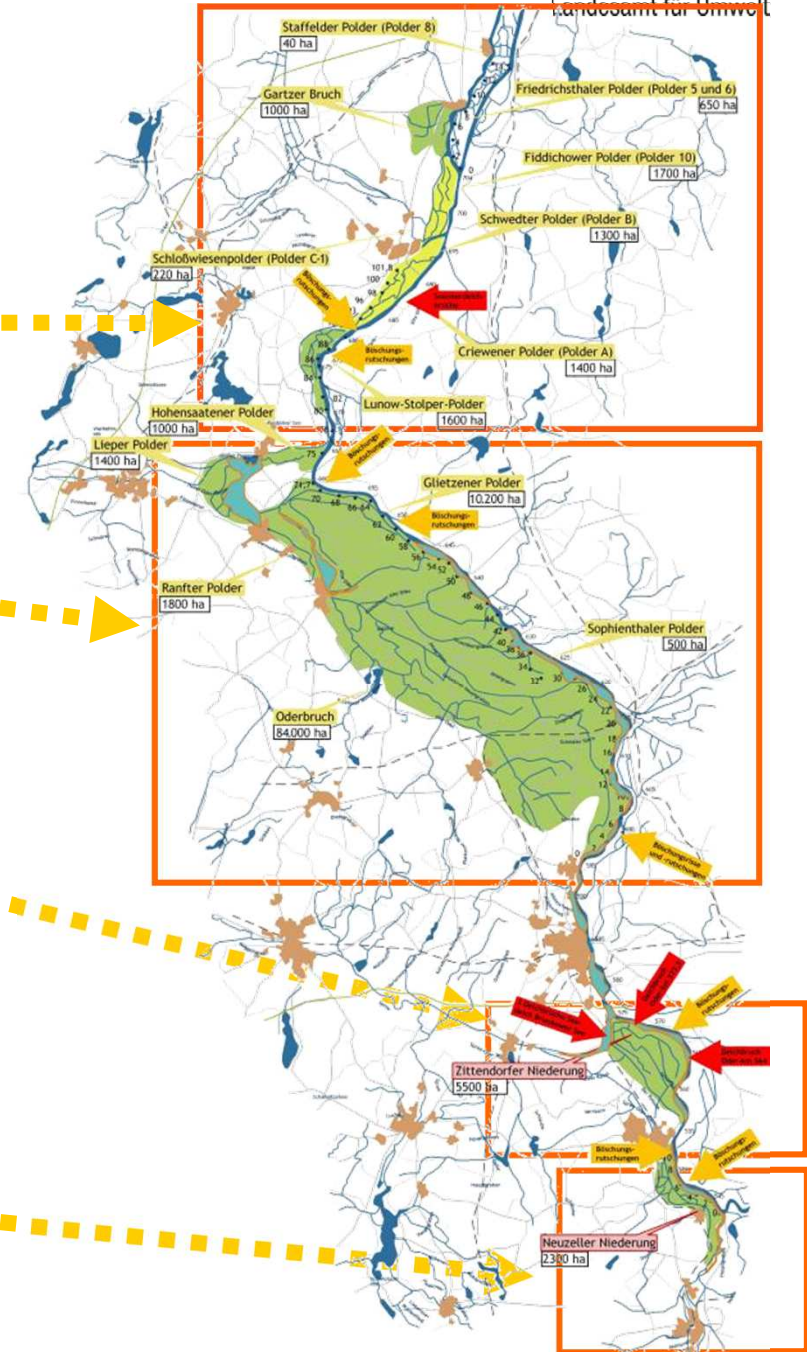
Oderbruch



Ziltendorfer
Niederung



Neuzeller
Niederung



Bestand wasserwirtschaftliche Anlagen

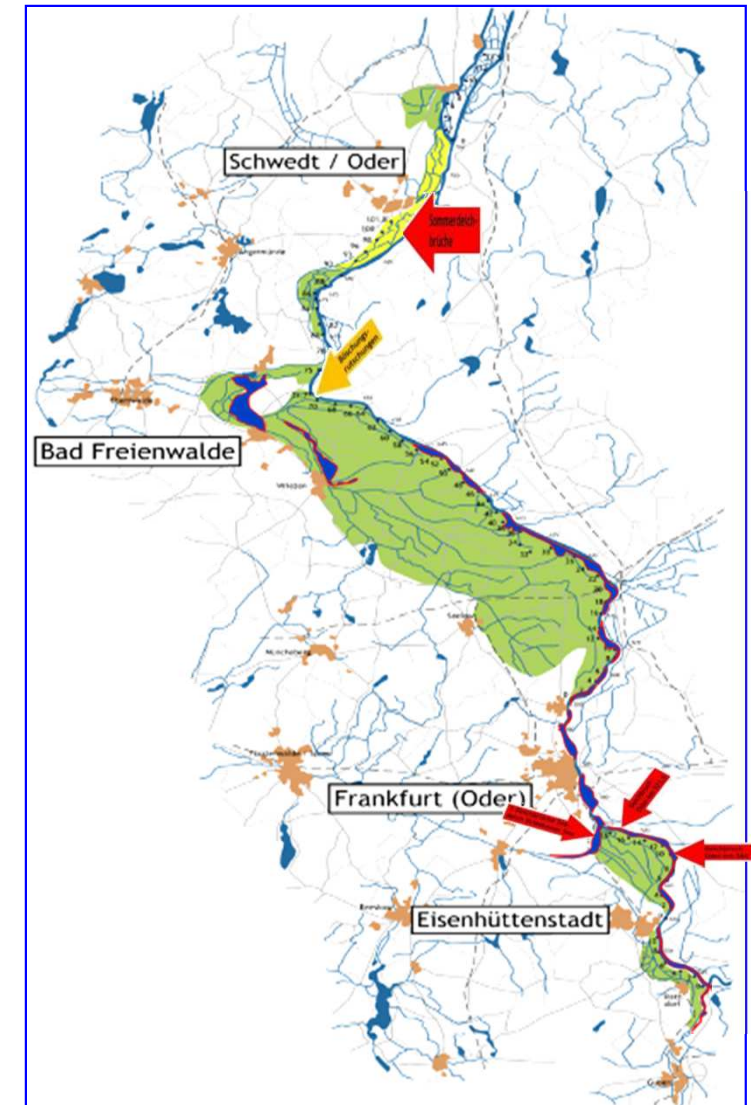
Oder

402,5 km Deiche gesamt:
davon

- 172,3 km Oderhauptdeich
- 76,8 km Rückstaudeiche
- 153,4 km Deiche in Polder-
u. Rückstaugebieten

davon waren **1998 sanierungsbedürftig:**

- **153,7 km Oderhauptdeich**
- **31,5 km Rückstaudeiche**
und **16,5 km** waren neu zu bauen



Stand Deichbau

Stand der Umsetzung der Deichbaumaßnahmen:

- Neißedeiche im Rückstaubereich Oder saniert
 - Neuzeller Niederung letztes Baulos derzeit im Bau
 - Deichverstärkung Ziltendorfer Niederung abgeschlossen
 - Deichverstärkung Hauptoderdeiche Oderbruch abgeschlossen
 - Unteres Odertal 1 Deichbaulos im Bau
1 HWS-Bauwerk im Bau
1 weitere Baulos
1 weiteres HWS-Bauwerk
- in 2018



 Oderprogramm "Hochwasserschutz" Oderdeich Sanierung im Landkreis Uckermark 	
Polder A/B, Teilobjekt 15, Baulos 62	
Auftraggeber:	Landesumweltamt Brandenburg, Abteilung Ökologie, Naturschutz, Wasser Postfach 601006, 14410 Potsdam
Baubehörleitung:	Landesumweltamt Brandenburg, Sonderbauleitung Oderdeichsanierung Berliner Straße 21 - 25, 14467 Potsdam
Entwurf:	Planungsgesellschaft für Wasserbau & Wasserwirtschaft mbH, PROWA Neuruppin Regattastraße 18, 16816 Neuruppin
Bauüberwachung:	Planungsbüro Schulze Beratung - Planung - Baubegleitung Maltzanstraße 4a, 16259 Bad Freienwalde
Ökologische Baubegleitung:	Landesumweltamt Brandenburg, Sonderbauleitung Oderdeichsanierung Berliner Straße 21 - 25, 14467 Potsdam
Kontrollprüfung:	Straßenbau- und Baustoffprüfung Angermünder Chaussee 1, 16225 Eberswalde
Ausführung:	Knöchelmann GmbH & Co: KG Handwerkerstraße 1, 15366 Dahwitz - Hoppegarten
Bauzeit:	Mai - November 2005
 	
 Gefördert durch die Europäische Union und die Bundesrepublik Deutschland	

27.04.2006

Stand Deichbau

	Zeitraum	Sanierung bzw. Neubau	Kosten
Sofortprogramm	09/1997 – 11/1997	10,645 km	18,7 Mio €
Programm „Sicherheit und Zukunft für die Oderregion“	11/1997 bis 2006	130,96 km	198,2 Mio €
Programm „Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)“	2007 bis 2016	31,91 km	88,7 Mio €

Damit sind ≠ 88% der Deiche und ≠ 71 % der HWS-Bauwerke saniert bzw. neu gebaut



Haushaltsmittel für den Hochwasserschutz

eingesetzte Haushaltsmittel für Hochwasserschutz

1997 bis 2016	insgesamt:	632,25 Mio €
		Ø 33,28 Mio €/a
davon für:		
- Hochwasserrisikomanagement:		22,23 Mio €
- Bauwerke:		136,63 Mio €
- Deichsanierung:		
davon für:		
- Oderdeiche:		286,92 Mio €
- Elbdeiche:		140,94 Mio €
- Deiche an anderen Gewässern:		45,52 Mio €

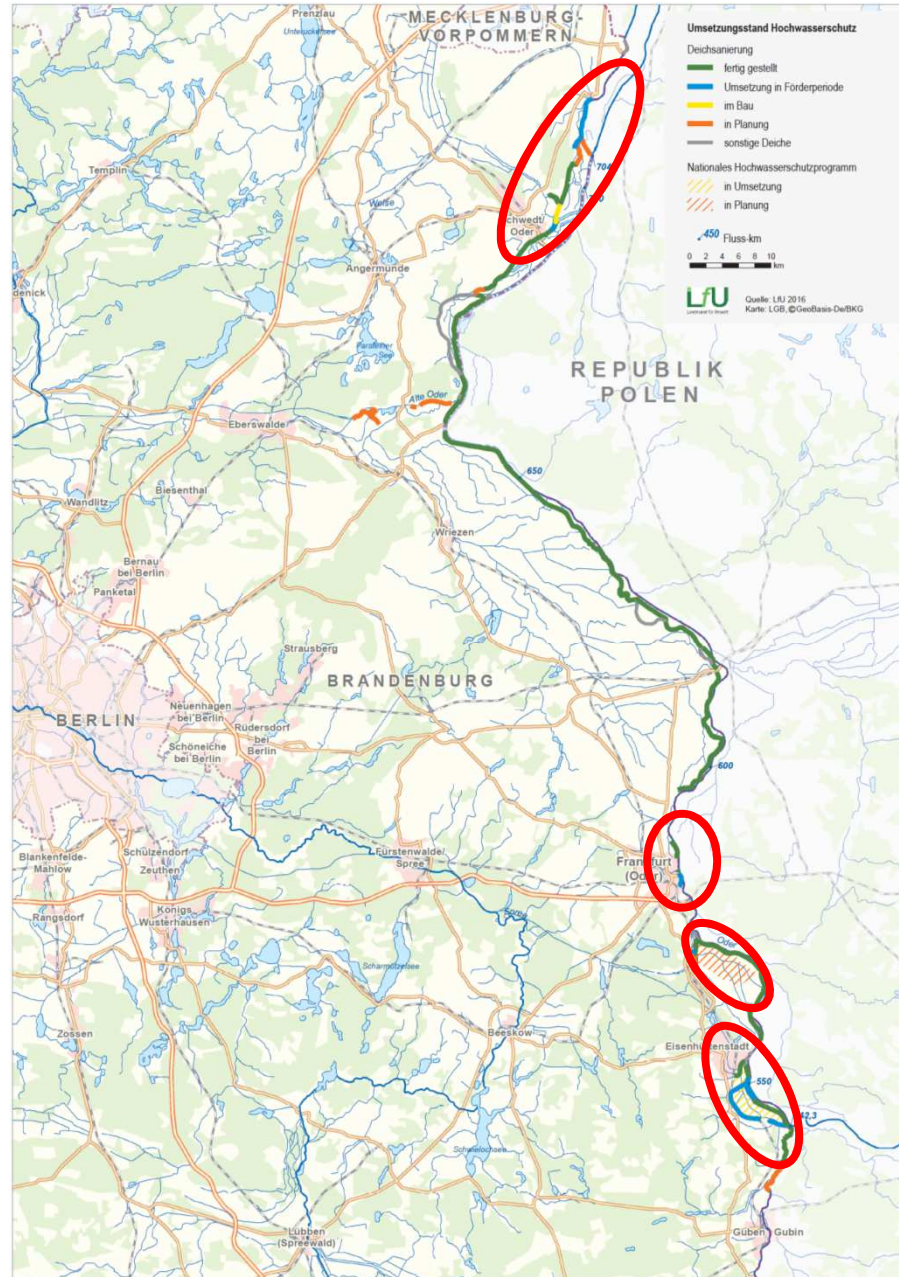


Finanzierung im Fördermix:

EU / Bundesmittel / Landesmittel

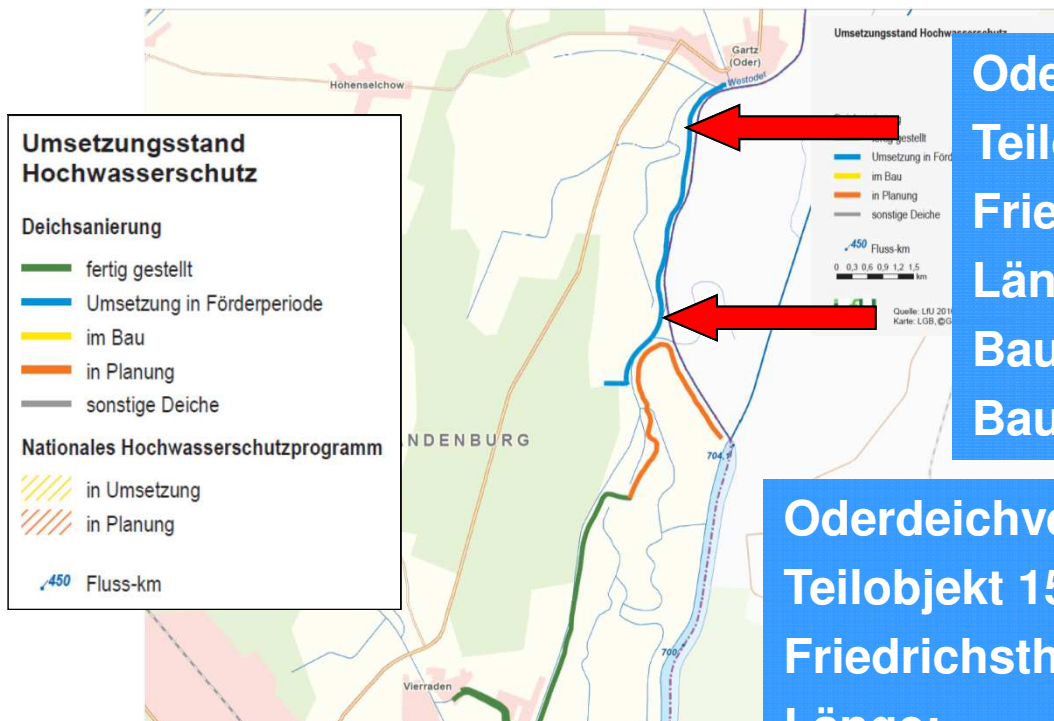
Umsetzungsschwerpunkte

Oder:
Schwedt/O.
Frankfurt/O.
Ziltendorfer Niederung
Neuzeller Niederung



Schwedt/ Oder

Maßnahmen Deichbau Baulos 67 und 69



Oderdeichverstärkung
Teilobjekt 15 Baulos 69

Friedrichsthal Polder 5/6

Länge: 3,8 km

Baukosten: 13,2 Mio €

Bauzeit: 2019 -2021

Oderdeichverstärkung

Teilobjekt 15 Baulos 67

Friedrichsthal Polder 5/6

Länge: 3,0 km

Baukosten: 9,52 Mio €

Bauzeit: 2017 -2019



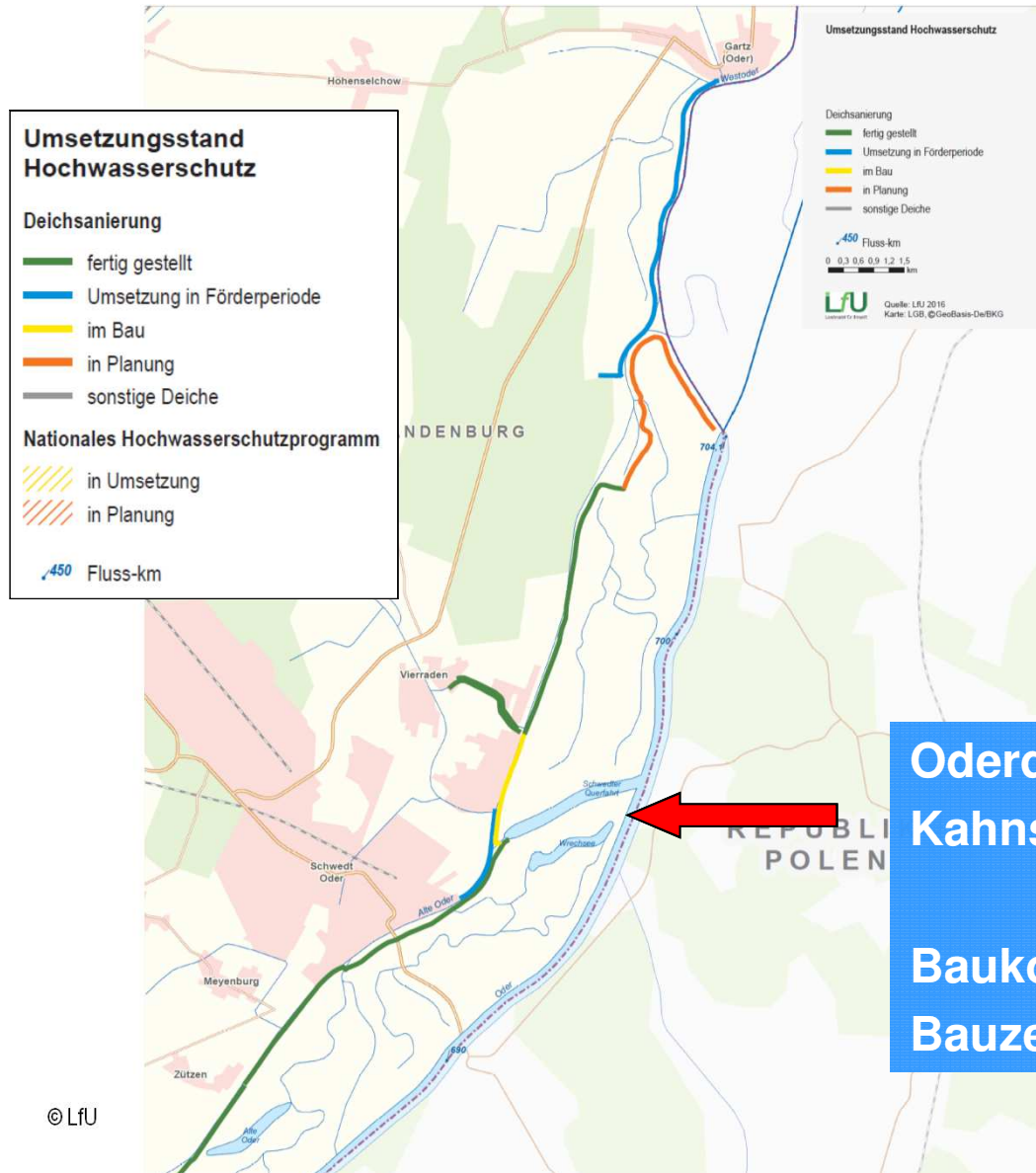
© LfU Baulos 69 im Hochwasser 2010



Baulos 67 im Hochwasser 2010

Schwedt/ Oder

Maßnahme Flutungsbauwerk Am Wrech



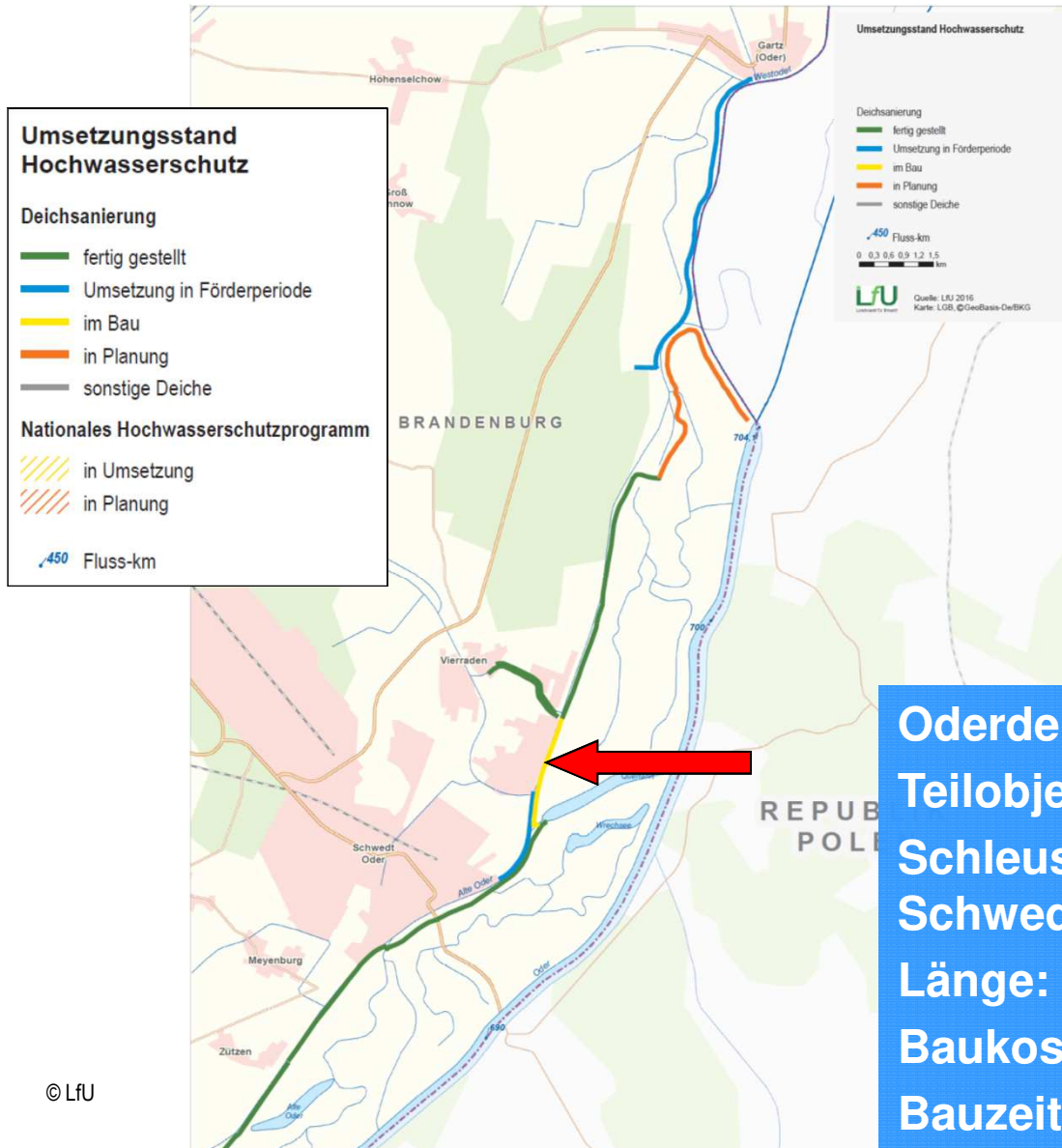
Oderdeichverstärkung Polder B Kahnschleuse am Wrech

Baukosten: 1,61 Mio €

Bauzeit: 2018 -2019

Schwedt/ Oder

Maßnahme Deichbau Baulos 63



**Oderdeichverstärkung
Teilobjekt 15 Baulos 63
Schleuse Schwedt bis Hafen
Schwedt**

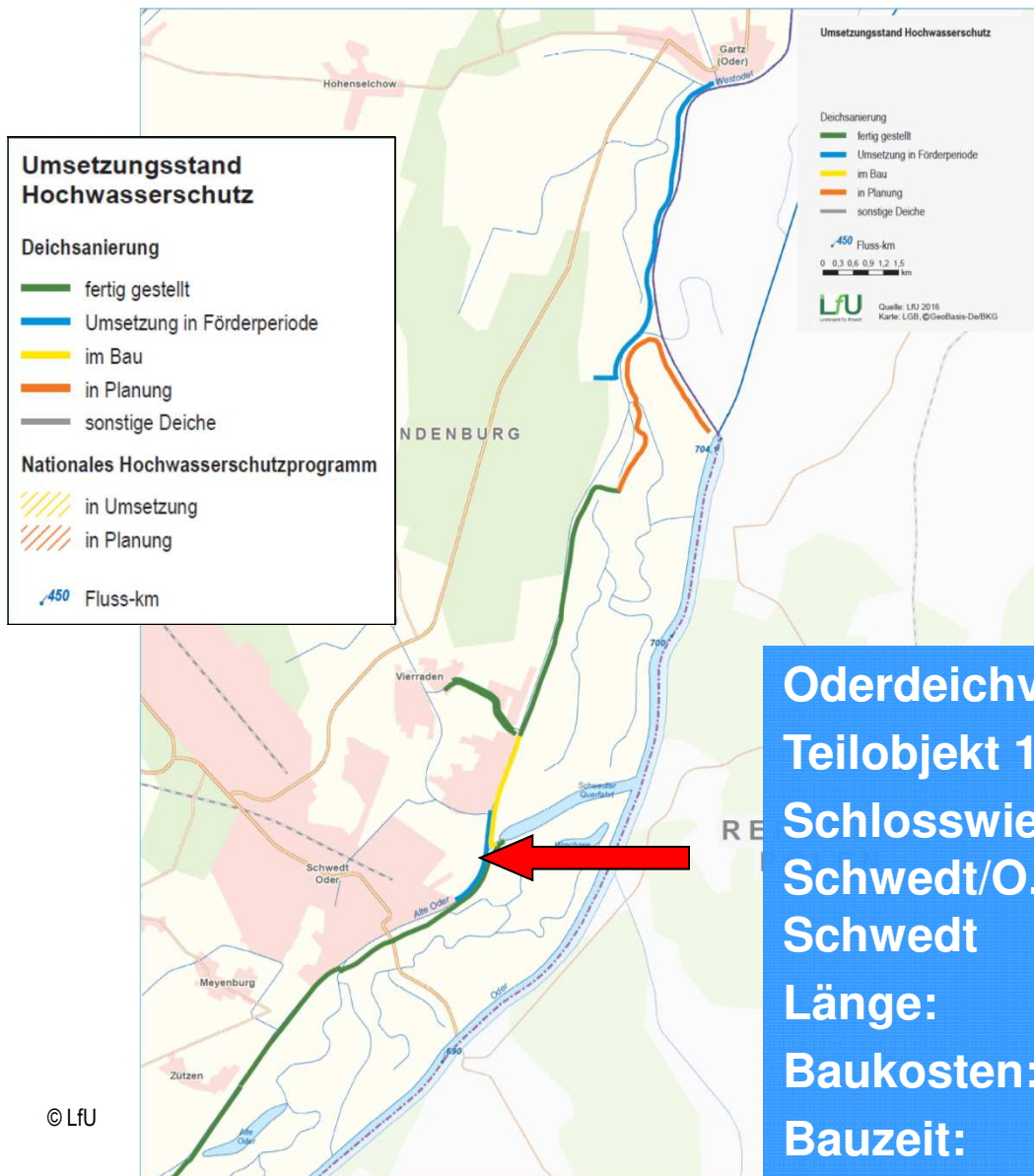
Länge: 2,6 km

Baukosten: 7,71 Mio €

Bauzeit: 2015-2017

Schwedt/ Oder

Maßnahme Deichbau Baulos 66



**Oderdeichverstärkung
Teilobjekt 15 Baulos 66
Schlosswiesenpolder bei
Schwedt/O. mit Schöpfwerk
Schwedt**

Länge: 1,95 km
Baukosten: 3,5 Mio €
Bauzeit: 2020-2021



© Marko Oelze

Schwedt/ Oder

Maßnahme Einlaufbauwerk km 681,5



Polderbauwerke und -flächen



© Marko Oelze



© Marko Oelze

Einlaufbauwerk km 681,5 im
Hochwasser 2010

**Oderdeichverstärkung
Einlaufbauwerk km 681,5 bei
Stützkow**

Baukosten: 4,4 Mio. €

Bauzeit: 2015-2018

Schwedt/ Oder

Maßnahme Deichbau Baulos 58

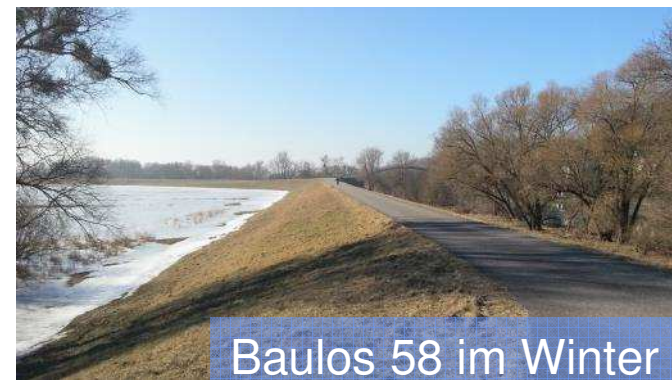


Oderdeichverstärkung
Teilobjekt 15 Baulos 58 bei
Stützkow

Länge: 1,3 km
Baukosten: 3,5 Mio €
Bauzeit: 2020-2021



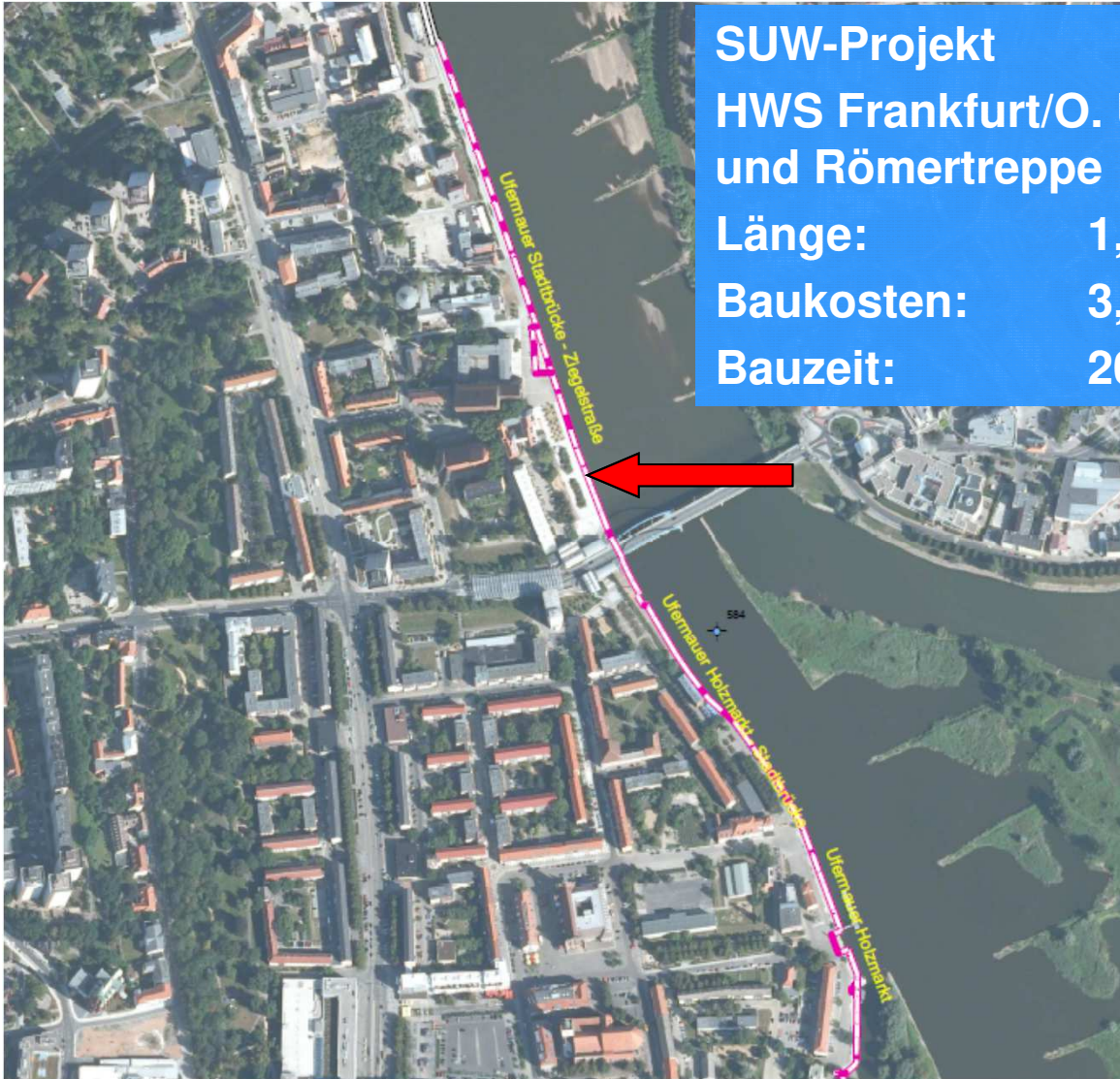
Baulos 58 im Hochwasser 2010



Baulos 58 im Winter

Frankfurt/Oder

Maßnahme Uferwand



SUW-Projekt

HWS Frankfurt/O. Ufermauer und Römertreppe

Länge: 1,5 km

Baukosten: 3,3 Mio €

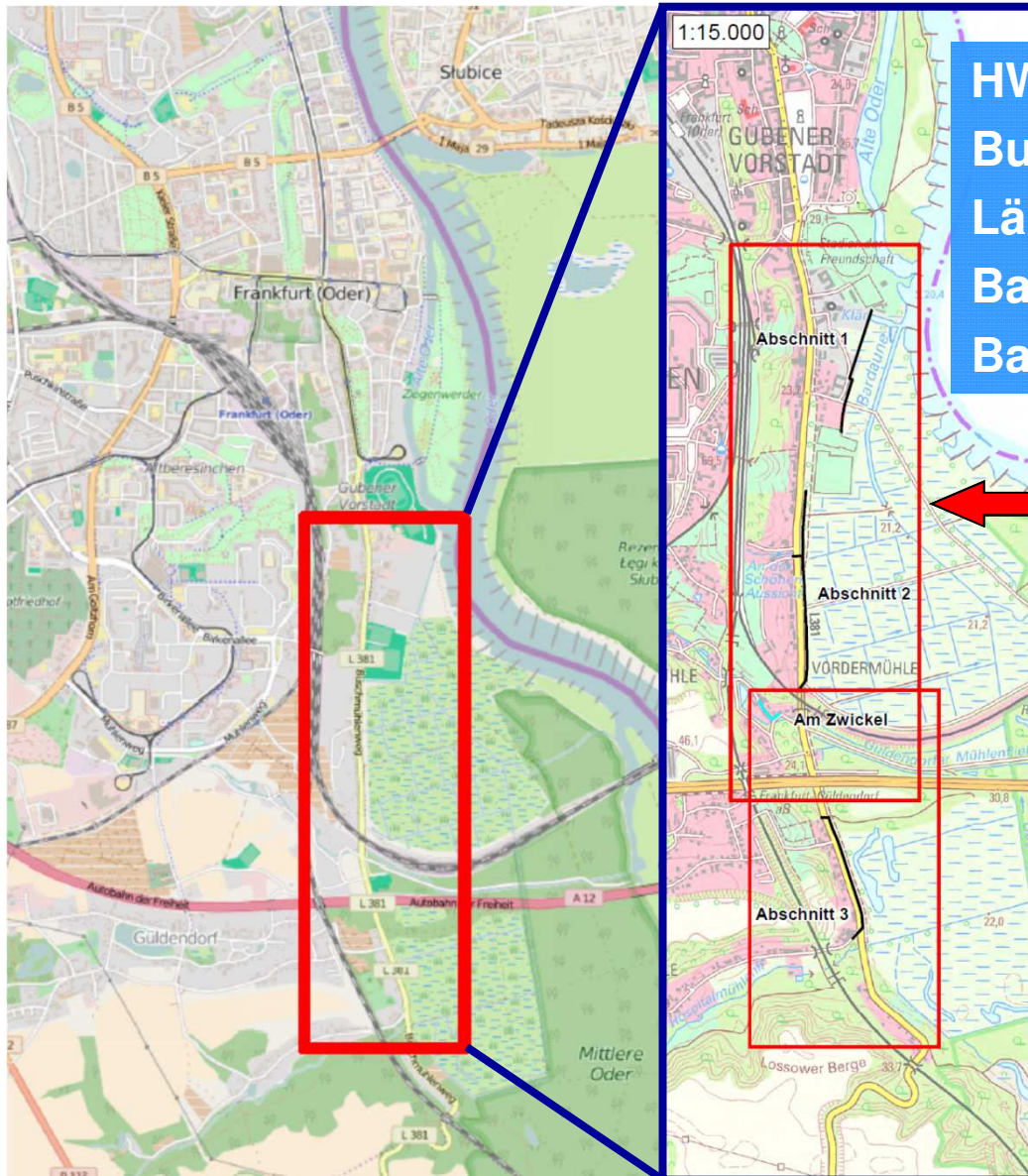
Bauzeit: 2021 -2022



Frankfurt/O. im Hochwasser 2010

Frankfurt/Oder

Maßnahme Buschmühlenweg



HWS Frankfurt/O.

Buschmühlenweg

Länge: 1,5 km

Baukosten: 3,3 Mio €

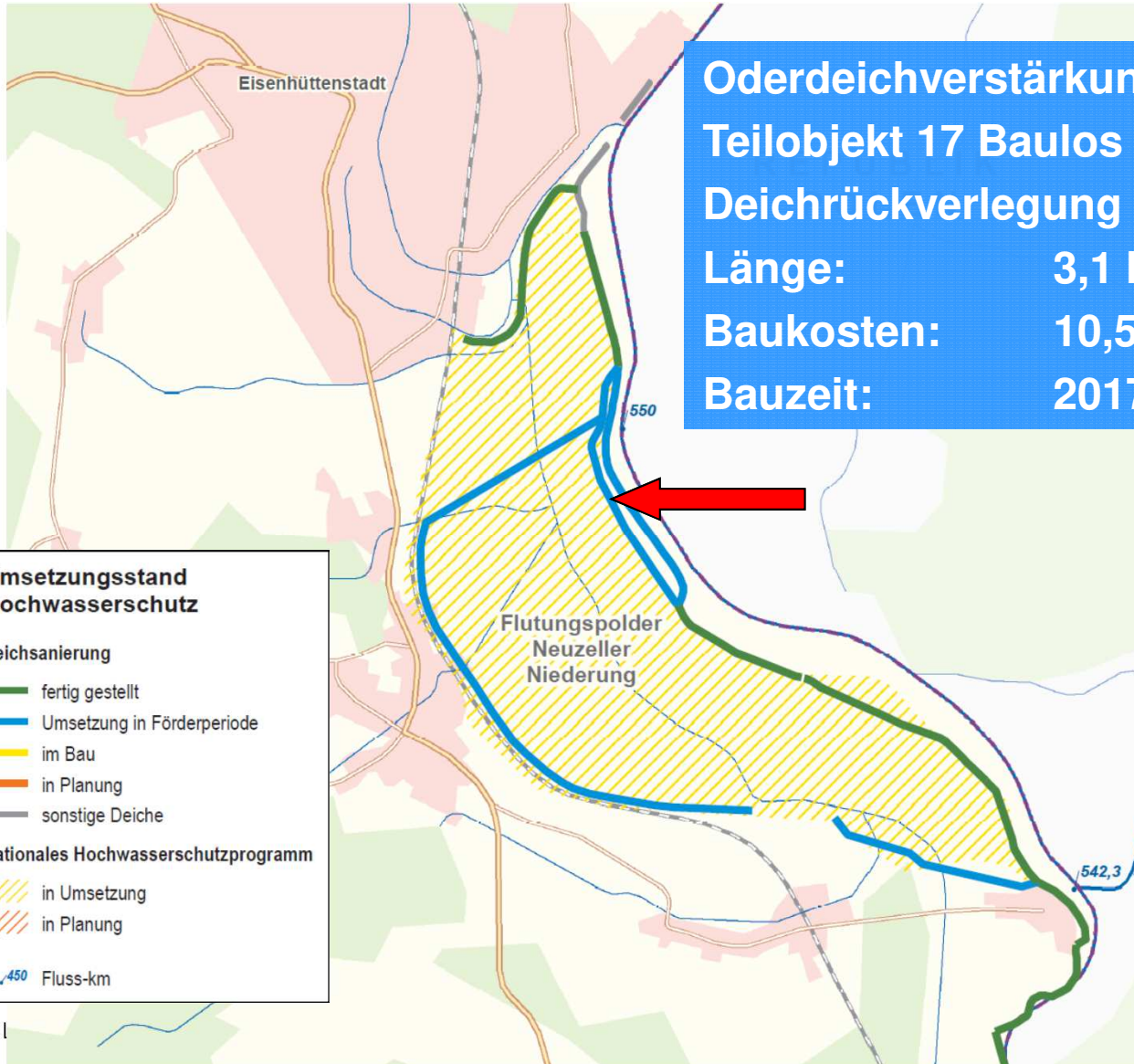
Bauzeit: 2023 -2025



Buschmühlenweg im Hochwasser 2010

Neuzeller Niederung

Maßnahme Deichbau Baulos 51



Oderdeichverstärkung

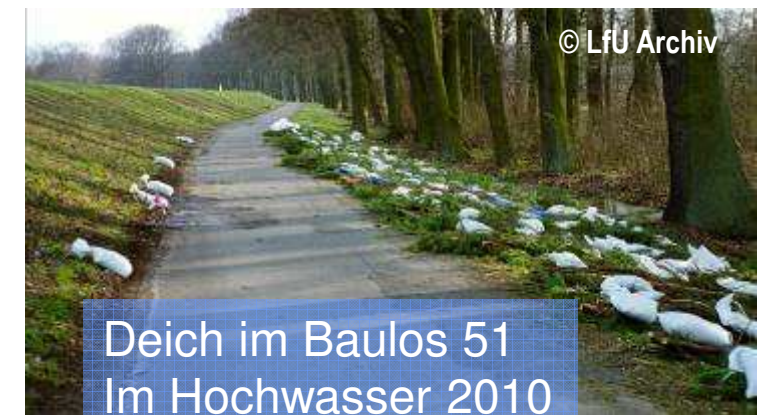
Teilobjekt 17 Baulos 51

Deichrückverlegung 3 NzN

Länge: 3,1 km

Baukosten: 10,58 Mio €

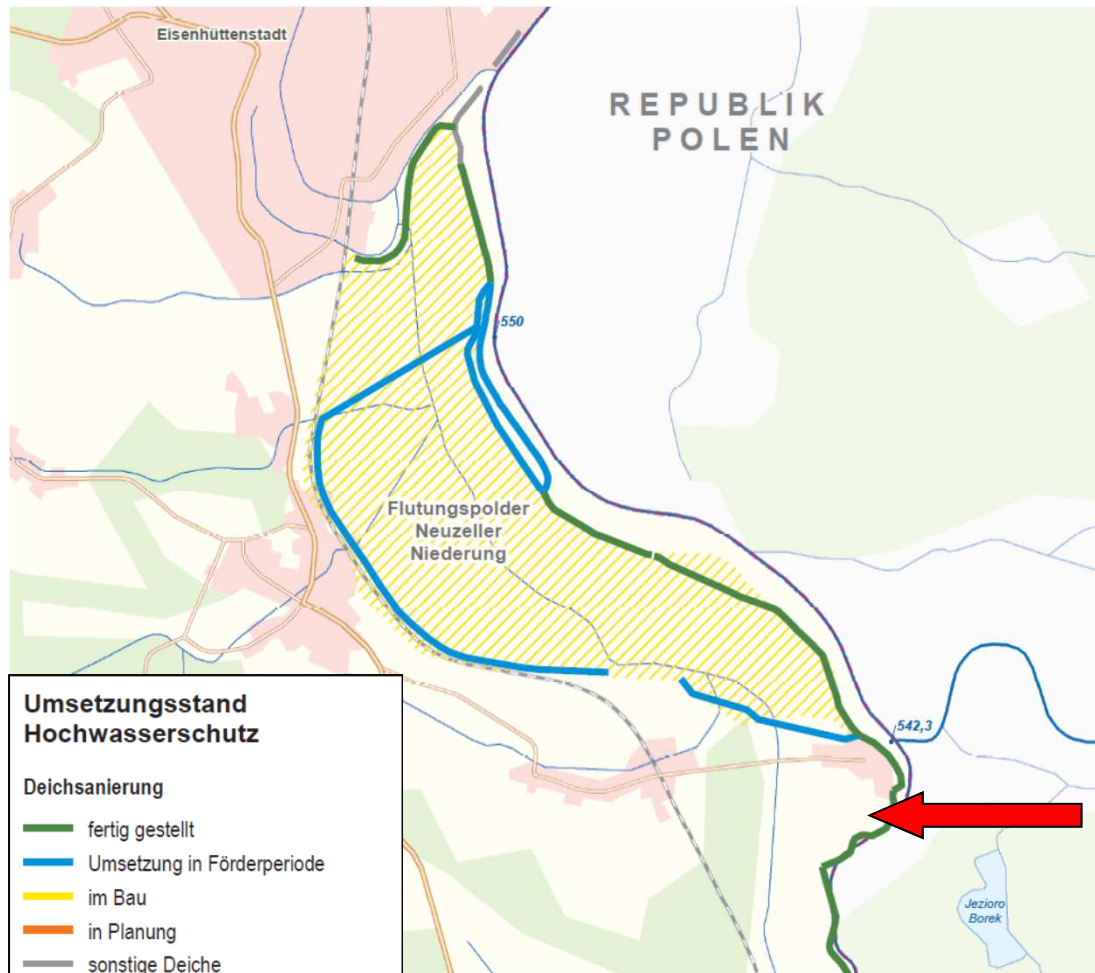
Bauzeit: 2017 -2019



Deich im Baulos 51
Im Hochwasser 2010

Lausitzer Neiße

Maßnahme Deichbau Ratzdorfer Polder



Umsetzungsstand Hochwasserschutz

Deichsanierung

- fertig gestellt
- Umsetzung in Förderperiode
- im Bau
- in Planung
- sonstige Deiche

Nationales Hochwasserschutzprogramm

- in Umsetzung
- in Planung

450 Fluss-km



Deichverstärkung Lausitzer Neiße - Ratzdorfer Polder

Länge: 1,5 km
Baukosten: 3,5 Mio €
Bauzeit: 2021 -2022

Deichbau Ausblick

Ausblick auf die kommenden Maßnahmen

Zukünftig sind zu verstärken bzw. Instand
zusetzen:

- **15 km** Oderhauptdeiche
- **24 km** Rückstaudeiche
- **16** HWS-Bauwerke

**Fertigstellung Oderhauptdeich
bis 2023**

**Fertigstellung Rückstaudeiche
bis 2030**

**Fertigstellung Bauwerke
bis 2034**



Deichbau Ausblick

Haushaltsmittel für kommende Maßnahmen an der Oder



Schätzung Investitionsbedarf Deichverstärkung an der Oder in T €

2017	2018	2019	2020	2021	2022	>2022	Summe
------	------	------	------	------	------	-------	-------

13.800	11.500	12.800	10.500	4.200	6.500	26.500	85.800
--------	--------	--------	--------	-------	-------	--------	--------

13.03.2008

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Sollten Sie Fragen haben: W21@lfu.brandenburg.de